

Bedienungsanleitung Elektronische Transformatoren für Niedervolt-Halogenlampen



1. Gefahrenhinweise



Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

Um elektrischen Schlag zu vermeiden, bei Arbeiten am Gerät oder vor Auswechseln der Lampe Netzspannung freischalten (Sicherungsautomat ausschalten). Bei Nichtbeachtung der Gefahren- und Installationshinweise können Geräteschäden, Brand oder andere Gefahrensituationen entstehen!



Die Symbolik der Dimmer-Last-Kennzeichnung gibt bei Dimmern die anschließbare Lastart bzw. das elektrische Verhalten einer Last an:
C = kapazitiv

2. Funktion



Tronic Trafos für 12V-NV-Beleuchtungssysteme.

Ausschließlich dimmbar mit JUNG TRONIC- oder Universal-Dimmern.

Keine Dimmer anderer Hersteller verwenden, sonst ist Brandgefahr nicht auszuschließen!

Lampenschonendes Einschalten durch Softstart (außer 40 W / 70 W Qu).
Überlast- und Übertemperaturschutz durch automatische Leistungsreduzierung (40 / 70 / 105 / 150 W Trafos), bzw. Abschaltung bis zur Abkühlung (70 W Qu und 200 W Trafo).

Kurzschlusschutz (40 / 70 / 105 / 150 W Trafos):

Abschaltung mit automatischem Wiederanlauf nach Kurzschlussbeseitigung.

Kurzschlusschutz (200 W Trafo):

Abschaltung mit automatischem Wiederanlauf nach Kurzschlussbeseitigung innerhalb von 5 Sek. Danach bleibende Abschaltung bis zum manuellen Wiedereinschalten.

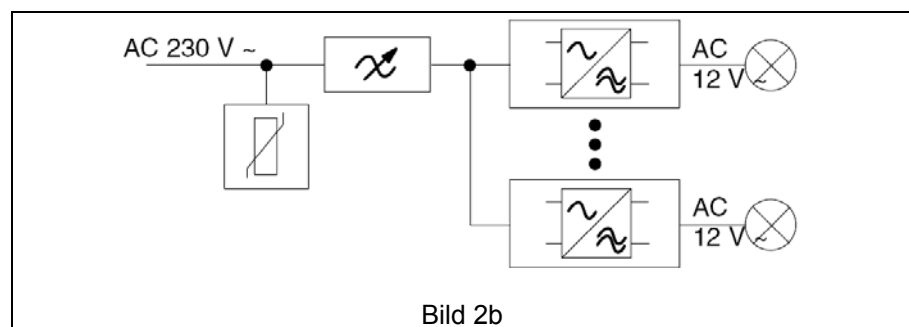
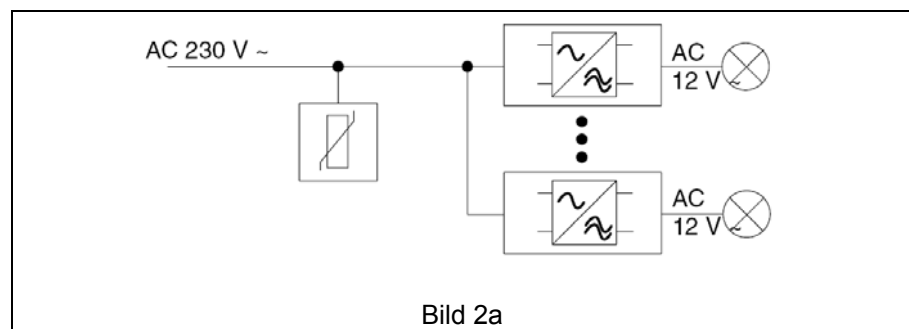
3. Installationshinweise

TRONIC-Trafos sind gegen transiente Überspannungen (Netzspikes) gemäß EN 61547 geschützt.

Zum Schutz vor höheren Überspannungen (hervorgerufen durch Schalten von Leuchtstofflampen, Entladungslampen, Motoren u.a. induktive Lasten) für TRONIC-Trafos getrennten Lastkreis installieren. Andernfalls können Defekte am TRONIC-Trafo beim Schalten des Stromkreises durch Spannungsspitzen entstehen.

Bei Gefahr von Netzspikes zusätzlich Überspannungsschutz-Modul primärseitig parallel zu den TRONIC-Trafos einsetzen (zwischen L und N) Bild (2)a.

Werden die TRONIC-Trafos gedimmt, Überspannungsschutz parallel zur Reihenschaltung Dimmer – TRONIC-Trafos installieren, Bild (2)b.



1 Überspannungsschutz-Modul ist ausreichend für ca. 10 TRONIC-Trafos pro Stromkreis.

Leistungsbereich des Trafos beachten. Unterlast kann zu Flackern führen.

Einbau und Anschluss gemäß Bild (1), (3) (von Trafo zu Trafo doppelten Abstand einhalten) und Bild (4) vornehmen.

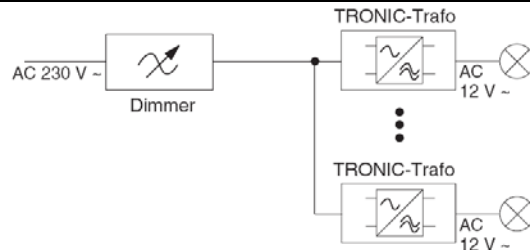


Bild 1

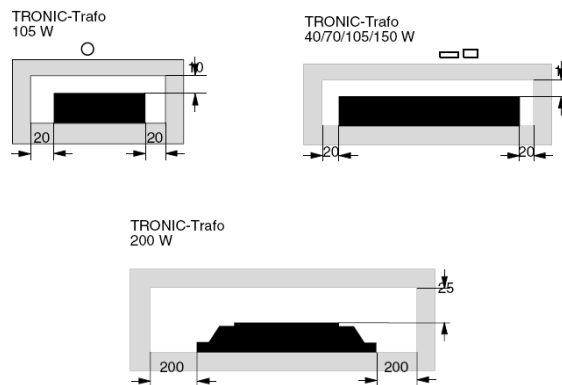


Bild 3

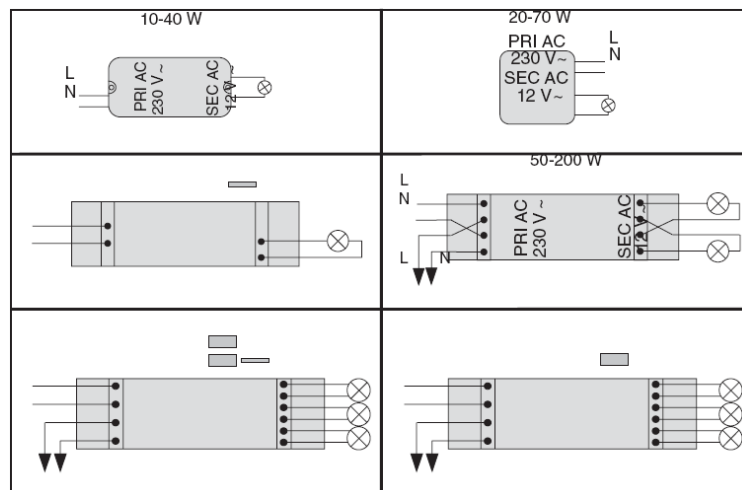


Bild 4

Wärmequellen (z.B. Lampen) in unmittelbarer Trafonähe vermeiden. In kritischen Fällen Temperaturmessung am Tc-Punkt durchführen. Empfohlener Querschnitt und Typ der Sekundärleitung, Bild (5). **Sekundärleitung siehe technische Daten Bild (9).**

Leistung pro Leitung	Leiterquerschnitt	Sekundärleitungsempfehlung
$\leq 40 \text{ W}$	$\geq 0,75 \text{ mm}^2$	z.B. H 03 V V-F 2 x 0,75 mm ²
50 W – 105 W	$\geq 1,5 \text{ mm}^2$	z.B. H 05 V V-F 2 x 1,5 mm ²
110 W – 150 W	$\geq 2,5 \text{ mm}^2$	z.B. H 05 V V-F 2 x 2,5 mm ²
155 W – 200 W	Leistung auf min. 2 Leitungen aufteilen (min. 2 x 1,5 mm ²)	

Bild 5

Sollen mehrere Lampenstränge angeschlossen werden empfiehlt sich der Einsatz eines Verteilers, Bild (6).

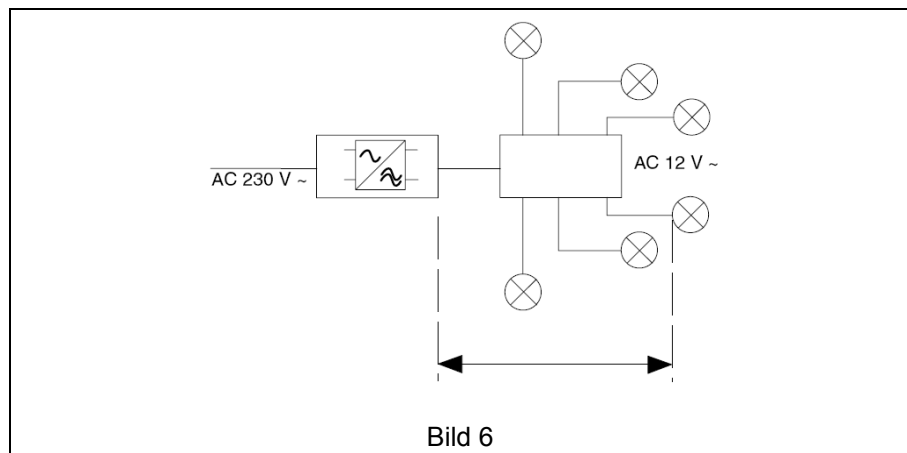


Bild 6

Sekundärleitung nicht mit weiteren TRONICTrafos verschalten und nicht in Nähe der Netzleitung legen, Bild (7).

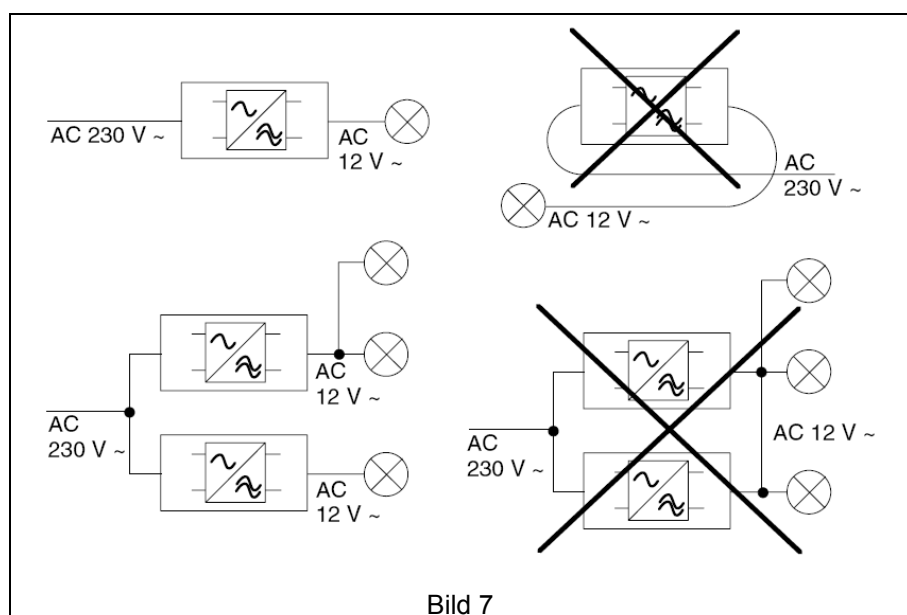


Bild 7

Bei TRONIC-Trafos ohne Zugentlastung mit passendem Kabelhalter für zug- und schubfreie Verkabelung am TRONIC-Trafo sorgen.

Bei TRONIC-Trafos mit konfektionierten Anschlussleitungen zum Anschluss der Netzleitung geeignete Installationsdose verwenden.

Netzleitung mind. H 05 VV-F 2x1,5 mm² für TRONIC-Trafo mit Zugentlastung verwenden.

Abisolierlängen für äußeren Leitungsmantel und Basisisolierung, Bild (8).

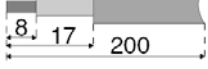
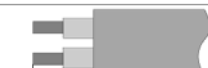
Trafo		konfektioniert	
10- 40 W			
20- 70 W			[mm]
20- 70 W 20-105 W 20-150 W			[mm]
50-200 W 20- 70 W 20-105 W			[mm]

Bild 8

Wichtig! Bei TRONIC-Trafos mit Mehrfachklemmenpaaren auf der Primärseite zum Durchschleifen der Netzversorgung, dürfen maximal 10 TRONIC-Trafos miteinander verschaltet werden.

4. Technische Daten

	10-40 W Trafo	20-70 W Trafo	20-70 W Trafo	20-105 W Trafo	20-150 W Trafo	50-200 W Trafo
Bauform / Maße (mm)	 73 x 35,5 x 18	 49 x 48 x 28	 152 x 43,5 x 17,5	 175 x 42 x 18	 176 x 42 x 38	 212 x 48,5 x 46
Nennleistung	10-40 W T50	20-60 W T50 20-70 W T40	20-70 W T50	20-105 W T50	20-150 W T50	50-200 W T50
Nennspannung	AC 230 V ~					
Netzfrequenz	50 / 60 Hz	50 / 60 Hz	50 / 60 Hz	50 / 60 Hz	50 / 60 Hz	50 Hz
Ausgangs- spannung	11,7 V eff ~ 50 kHz	11,7 V eff ~ 40 kHz	11,7 V eff ~ 40 kHz	11,8 V eff ~ 40 kHz	11,7 V eff ~ 40 kHz	11,5 V eff ~ 40 kHz
Primärstrom	0,18 A (40 W)	0,33 A (60 W)	0,33 A (70 W)	0,45 A (105 W)	0,71 A (150 W)	0,95 A (200 W)
max. Umgebungs- temperatur	50 °C	50 °C (60 W)	50 °C	50 °C	50 °C	45 °C
max. Gehäuse- temperatur	85 °C	75 °C	90 °C	80 °C	75 °C	65 °C
max. Länge der Sekundär-leitung	2 m	2 m	2 m	2 m	2 m	2 m

5. Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

Service-Center

Kupferstr. 17-19

D-44532 Lünen

Service-Line: +49 (0) 23 55 . 80 65 51

Telefax: +49 (0) 23 55 . 80 61 89

E-Mail: mail.vki@jung.de

Technik (allgemein)

Service-Line: +49 (0) 23 55 . 80 65 55

Telefax: +49 (0) 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

Technik (KNX/EIB)

Service-Line: +49 (0) 23 55 . 80 65 56

Telefax: +49 (0) 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

 Das -Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.